

## Brune holt zwei Meistertitel

Über 50 und 100 Meter in Braunschweig



Fabian Brune.  
FOTO: PRIVAT

**Finnentrop/ Braunschweig.** Einen zufriedenstellenden Saisonstart ins Jahr 2018 erwischte Fabian Brune von den Wasserfreunden und dem VfG Finnentrop bei den Offenen Niedersächsischen Landesmeisterschaften für Menschen mit Behinderung in Braunschweig. Nach zwei aufeinanderfolgenden Virusinfekten im Februar konnte Fabian Brune erst Anfang März wieder seinen regulären Trainingsbetrieb aufnehmen.

Nach zwei Wochen nun eine erste Standortbestimmung für 2018. Fünf Mal stand Fabian für das Para Swim Team NRW in Braunschweig auf dem Startblock.

### Neue persönliche Bestzeit

Auf seinen Parastrecken 50 (0:39,77 Minuten) und 100 Meter Rückenschwimmen (01:24,41 Minuten) setzte er sich an die Spitze des Teilnehmerfeldes in der offenen Wertung und wurde zweifacher Niedersächsischer Meister. Über die 200 m Lagendistanz schwamm er in 03:27,17 Minuten zu einer neuen persönlichen Bestzeit und landete in der offenen Wertung auf dem Bronzerang. 50 m Schmetterling- und 50 m Freistilswimmen endeten jeweils mit Platz 4, letzteres in neuer Bestmarke von 0:37,32 Minuten.

### Quali für die EM ist das große Ziel

Fabian Brunes großes Ziel in diesem Jahr ist die Qualifikation für die Europameisterschaften für Menschen mit Behinderung im August dieses Jahres in Dublin.

Hierfür erhält er nun von der Bundestrainerin Ute Schinkitz zwei Chancen zur Qualifikation. Ende Mai startet Fabian in Lignano (Italien) und im Juni bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin. 01:22,25 Minuten müssen spätestens am 10. Juni über die 100 m Rückendistanz auf der Anzeigentafel in der Bundeshauptstadt stehen. Exakt diese Zeit erreichte Fabian Brune im vergangenen Jahr beim Gewinn seines Meistertitels im Jugendfinale.

„Das Potenzial ist da“, so Trainerin Martina Döbbeler, „hoffen wir, dass Fabian es zum richtigen Zeitpunkt abrufen kann. Ich wäre stolz, wenn er es schaffen würde.“

## Challenge in Hünsborn

**Hünsborn.** In weniger als drei Wochen fällt der Startschuss zur mittlerweile 5. Auflage der Frühjahrs-Challenge des RSV Osthelden in Hünsborn. Die Vorbereitungen in der Organisation laufen bereits auf Hochtouren und die Verantwortlichen im Verein freuen sich bereits auf das Spektakel rund um die Hünsborner Dorfgemeinschaftshalle.

Der Crossduathlon setzt sich aus den Einzeldisziplinen Laufen, Radfahren und Laufen zusammen. Dies ist für Erwachsene in Hünsborn auf zwei Distanzen möglich. Auf der Kurzdistanz werden 9 – 30 – 4,5 Kilometer zurückgelegt, auf der Jedermann-Distanz 4,5 – 20 – 4,5 Kilometer. Es besteht die Möglichkeit, den Wettkampf allein oder zu zweit in einer Staffel zu bestreiten. Für Kinder und Jugendliche stehen verkürzte Wettkampfstrecken zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Streckenlängen befinden sich auf der Website der Veranstaltung <http://h2bw.de>.

# Trotz 70:86 ist Stolz angebracht

TVO Biggese und der hohe Favorit Hagen-Haspe, das Top-Duo der Basketball-Landesliga, liefern sich ein Duell, das den Namen Spitzenspiel verdient

Von Volker Pullmann

**Olpe.** Allein der äußere Rahmen hatte die Bezeichnung „Spitzenspiel“ verdient. Die beiden punktgleichen Anführer der Basketball-Landesliga waren zum Showdown bereit. Hier der gastgebende Spitzenreiter SV Hagen-Haspe 3, dort der ewige Verfolger vom TVO Biggese. Haspe siegte mit 8670.

Olpe-Coach Daniel Baethcke trat immer wieder auf die Euphoriebremse. „Nein, Hagen ist eindeutig Favorit, aber wir wollen uns so teuer wie möglich verkaufen“, so sein Credo schon vor Wochen.

**„Wir wollen uns so teuer wie möglich verkaufen.“**

**Daniel Baethcke,** Coach des TVO Biggese, vor der Partie

Die Volmstädter, eine Mannschaft mit vielen Hochkarätären gespickt, wollten auch dem tollen Rahmen gerecht werden. „Einhundertzwanzig Fans, ein DJ, Live-Scouting und ein kompletter Hasper-Kader warteten auf den TVO“: Baethcke war beeindruckt.

### Vier Spieler über 1,98 Meter

Die Olper Korbjäger mussten auf den großen Positionen auf Christian Scholz und Andreas Berndt verzichten. „Das war für uns ein großer Nachteil. Wir konnten nur mit Bilal Atli gegen die physische Übermacht von Haspe dagegen halten.“ Allein vier Spieler über 1,98 Meter, das sagt alles.

Die Entscheidung war schon nach dem ersten Viertel gefallen: Hagen setzte sich auf 30:14 ab. Das jedoch weckte den Kampfgeist der Gäste. „Wir stellten die Verteidigung um und setzten die Gastgeber mit ständigem Pressing unter Druck“, so Baethcke, „wir kamen zu zahlreichen Ballgewinnen und zu leichten Körben.“ Das Halbzeitresultat hielt sich Grenzen: 39:49.

Die zweite Hälfte war fast ein Spiegelbild der ersten Halbzeit.



**Bilal Atli verlässt den TVO Biggese und beginnt ein Sportstudium. Der TVO-Basketballer legte eine überdurchschnittlich hohe Scorerquote hin.**

FOTO: VOLKER PULLMANN

SV Hagen-Haspe 3 – TVO Biggese 86:70

■ **Statistik TVO Biggese:** Atli (18), Koch (15), Gerzen (13), Weiss (10), Berisha (7), Baethcke (6), Alterauge (1), Brutzer, Schmidt.

Dominanz von Haspe im dritten Viertel, aber die TVO-Truppe kämpfte unnerdrossen. „Ein Dunking von Atli pushte uns noch einmal, aber Haspe blieb cool und konnte den Sieg auch dank einer starken Quote von der Freiwurflinie verdient für sich entscheiden.“

**„Wir haben eine fantastische Rückrunde ohne ‚Imports‘ gespielt.“**

**Daniel Baethcke,** TVO-Coach

tig stolz. Wir werden als Aufsteiger Zweiter und haben eine fantastische Rückrunde ohne ‚Imports‘ gespielt.“

Das Saisonende ist am kommenden Samstag in eigener Halle um 16 Uhr gegen SKZ Nikola Tesla. Der Vizemeister will sich von seinen treuen Fans verabschieden – aber nicht nur das: Auch von Bilal Atli heiß es Abschied nehmen. Er war in den vergangenen Jahren (mit einer Unterbrechung im Bezirksliga-Jahr) eine feste Größe und beginnt jetzt ein Sportstudium in Köln. Er ist zugleich ein gutes Beispiel der Integration und hat in wenigen Jahren hervorragend Deutsch gelernt.



## Sportverband verabschiedet Heinz-Josef Niklas

**Ein Ära geht zu Ende.** In der Wendschen Stube im Landgasthof Berghof in Wenden wurde Heinz-Josef Niklas (links) nach 20 Jahren als Stellvertreter von Lambert Stoll im Gemeindefortsportbund Wenden offiziell verabschiedet. Er geht in Richtung Bad Neuenahr, um einen neuen Lebensabschnitt mit seiner Familie anzugehen. Mit Heinz-Josef Niklas geht ein Mensch von Bord, der dem Sport als Funktionär,

Amtsträger und aktiver Sportler immer mit dem Fußball und dem Tennis verbunden war. „Ein Urgestein der Gemeinde Wenden geht von Bord“, so formulierte es Lambert Stoll (rechts), der für vier Jahre wiedergewählte Vorsitzende in seiner Laudatio, „vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit“. Niklas' Nachfolger wurde Frank Rademacher, der Vorsitzende der SF Möllmicke.

FOTO: TEXT/FOTO: MEINOLF WAGNER

## Ostereierschießen

Tradition in Lüttringhausen

**Lüttringhausen.** Bereits zum 26. Mal laden die St. Rochus Sportschützen Lüttringhausen zum traditionellen Ostereierschießen ein.

Die Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahre schießen mit dem Luftgewehr aus 10 Metern Distanz, wobei jeder Treffer mit einem bunten Osterei belohnt wird. Die Jüngsten unter 12 Jahren dürfen sich an der modernen Lasertrainingseinrichtung (Skat-Anlage), bei der das Ziel mittels Laserstrahl anvisiert wird, versuchen. Für Schüler und Jugendliche wird ferner ein attraktives Sonderschießen durchgeführt.

Auch in diesem Jahr sind alle eingeladen, ob jung, ob alt, am Ostereierschießen in den Räumen der Sportschützen Lüttringhausen teilzunehmen. Schießzeiten sind am Samstag, 24. März ab 17.30 Uhr und Sonntag, 25. März ab 11 Uhr. Für Essen und Trinken ist während der Veranstaltung gesorgt. Geschossen wird im St. Rochus Heim, Luciaweg 3, 57462 Olpe-Lüttringhausen. Jeder kann mitmachen.

## Iseringhausen berät über Ausrichtung

**Iseringhausen.** Die Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Iseringhausen findet am Samstag, 24. März im Clubhaus statt. Ab 19.30 Uhr stehen unter anderem Wahlen zum 1. Vorsitzenden, Schriftführer und Jugendleiter an. Weiterhin wird über die zukünftige sportliche Ausrichtung des Vereins berichtet. Die komplette Tagesordnung kann im Internet unter [www.spvg-isinghausen.com](http://www.spvg-isinghausen.com) eingesehen werden.

## TC Lüttringhausen hat Versammlung

**Lüttringhausen.** Die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Lüttringhausen findet am 28. März um 19 Uhr im Gasthof Zur Rhonard statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

## SG LOK blickt der Zukunft optimistisch entgegen

Vorstand der SpVg Oberveischede geht mit unveränderter Besetzung in ein weiteres Jahr

**Oberveischede.** Auf der Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Oberveischede im Landhotel Sangermann konnte auch die Fußball-Altliga ein erfolgreiches Jahr und erstmals die Teilnahme als SG L.O.K. an den Kreispokalspielen realisieren.

Bei der seit nunmehr als zehn Jahren bestehenden Jugendspielgemeinschaft galt es hervorzuheben, dass sowohl die A-, B-, C1 und D1-Jugend zum Jahresende jeweils die 2. Plätze der Kreisligen belegen. Dazu gelang bei den vergangenen Hallenmasters der B- und C-Jugend Mannschaften der Einzug in die Finalspiele. Die SG L.O.K. betreibt eine der größten Jugendabteilungen im Kreis Olpe und blickt damit optimistisch in die Zukunft.

### Nach Klubhausbau schuldenfrei

Im Rückblick wurde den Mitgliedern nochmals der Schritt von der SG Lüttringhausen/Oberveischede zur SG L.O.K. im vergangenen Sommer und die Zusammenarbeit mit

den beiden Partnervereinen ausführlich dargestellt.

Nach den Berichten aus den verschiedenen Abteilungen und der Feststellung, dass man zwar durch den Clubhausbau die finanziellen Rücklagen aufgebraucht hat, aber schuldenfrei das Tagesgeschäft weiterführen kann, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

### Waldfest und Sportfest

Anschließend wurden im geschäftsführenden Vorstand der SpVg Oberveischede Jörg Schütt und Martin Feldmann, sowie Andreas Rath als Beisitzer für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt, so dass der Vorstand mit unveränderter Besetzung in ein weiteres Jahr geht.

Der Verein wird auch in diesem Jahr wieder zusammen mit dem Männerchor Oberveischede die Bewirtung von zwei Ständen auf dem Stadtfest Olpe übernehmen, sowie das Waldfest auf dem Schmellenberg und ein Sportfest auf eigener Anlage ausrichten.